Romundo Rohrreinigung – Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltung
Diese AGB gelten für alle Verträge und Leistungen der Romundo Rohrreinigung mit privaten und gewerblichen Kunden. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden gelten nur bei ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung.

2. Mitwirkungspflichten
Der Auftraggeber stellt vor Beginn alle erforderlichen Informationen, wie Pläne, Besonderheiten am Leitungssystem und eventuelle bauliche Gegebenheiten zur Verfügung. Er gewährleistet die Richtigkeit der Angaben.

3. Besondere Umstände
Arbeitserschwernisse, z. B. Rückstauklappen, Hebeanlagen, Fettabscheider, verdeckte Revisionsöffnungen oder blockierte Werkzeuge, müssen vor Arbeitsbeginn genannt werden. Verdeckte Hindernisse berechtigen zur Nachberechnung.

4. Zugang & Anfahrt
Der Zugang zu allen notwendigen Bereichen (Schächte, Revisionsöffnungen, Kellerräume etc.) ist sicherzustellen. Vergebliche Anfahrten und Wartezeiten, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, werden berechnet.

5. Durchführung
Die Auswahl der Technik und Arbeitsmethode liegt beim Auftragnehmer und richtet sich nach dem jeweiligen Einsatzfall unter Beachtung von Sorgfalt, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

6. Angebot & Abrechnung
Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach tatsächlichem Aufwand. Angebote beruhen auf Kundenauskünften oder Erfahrungswerten und sind unverbindlich, sofern nicht schriftlich als Festpreis bestätigt.

7. Strom & Wasser
Der Auftraggeber stellt kostenfrei Strom (220 V) und Wasser in ausreichender Menge am Einsatzort bereit.

8. Leistungshindernisse
Ist eine Leistung aufgrund von verdeckten Schäden, mangelndem Zugang oder baulichen Mängeln nicht möglich, trägt der Auftraggeber die Verantwortung. Eine Erfolgsgarantie wird in solchen Fällen ausgeschlossen.

9. Terminabsprachen
Terminvereinbarungen sind nur gültig, wenn sie mit unserer Einsatzzentrale getroffen wurden. Absprachen mit Servicepersonal vor Ort sind nicht verbindlich.

10. Preise & Steuern
Die aktuell gültige Preisliste ist unter www.romundo.de/preise einsehbar. Alle Preisangaben verstehen sich netto, zuzüglich der zum Leistungszeitpunkt geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

11. Teilleistungen
Der Auftragnehmer ist berechtigt, erbrachte Teilleistungen unmittelbar abzurechnen, auch wenn der Gesamtauftrag noch nicht abgeschlossen ist.

12. Zahlung
Rechnungen sind binnen 10 Tagen ohne Abzug fällig. Bei Verzug gelten die gesetzlichen Regelungen.

13. Zahlungsverzug
Bei Zahlungsverzug fallen Mahnkosten von bis zu 10 EUR pro Mahnung sowie die gesetzlich vorgesehenen Verzugszinsen an. Weitere Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.

14. Unsichere Zahlungsfähigkeit
Bei erkennbarer Zahlungsschwierigkeit des Kunden kann der Auftragnehmer Vorkasse verlangen, Sicherheitsleistung einfordern oder vom Vertrag zurücktreten.

15. Mängel & Nachbesserung
Der Auftraggeber hat etwaige Mängel unverzüglich schriftlich anzuzeigen und dem Auftragnehmer eine angemessene Frist zur Nachbesserung zu gewähren. Erst nach Fristablauf dürfen Dritte beauftragt werden.

16. Haftung
Der Auftragnehmer haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit uneingeschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den typischen Schaden.

17. Vorschäden
Keine Haftung besteht bei Schäden durch marode, falsch verlegte oder stark korrodierte Leitungen, sofern keine Prüfpflichten verletzt wurden. Arbeiten erfolgen nach den anerkannten Regeln der Technik.

18. TV-Inspektion
TV-Untersuchungen sind nur bei freier und gereinigter Leitung möglich. Andernfalls kann keine zuverlässige Zustandsbeurteilung erfolgen.

19. Gerichtsstand
Bei Verträgen mit Unternehmern gilt Berlin als ausschließlicher Gerichtsstand. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Regelungen zum Gerichtsstand.

20. Rechtswahl
Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Internationale Privatrechtsnormen finden keine Anwendung.

21. Widerrufsrecht
21.1 Verbraucher können innerhalb von 14 Tagen den Vertrag widerrufen. 21.2 Das Widerrufsrecht entfällt, wenn der Kunde ausdrücklich zustimmt, dass vor Ablauf der Frist mit der Ausführung begonnen wird und die Leistung vollständig erbracht wurde.

22. Zuschläge
Für Arbeiten außerhalb der regulären Zeiten (Mo–Fr 08:00–18:00 Uhr), an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen gelten Zuschläge gemäß Preisliste.

23. Zahlungsarten
Zahlungen erfolgen in bar, per EC-Karte oder nach Absprache per Überweisung. Bei Notdiensteinsätzen oder Neukunden kann eine Zahlung im Voraus verlangt werden.

24. Fotodokumentation
Zur Dokumentation von Arbeitsschritten und Ergebnissen darf der Auftragnehmer Fotoaufnahmen anfertigen, sofern dies zur Nachweisführung erforderlich ist.